

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 3/011/2017

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss	17.10.2017	öffentlich

Schaffung einer Planstelle (Gerätewart) in der Feuerwache Lauf

Im Jahr 2016 wurden in der Atemschutzwerkstatt der Feuerwache Lauf rund 890 Stunden zusätzlich zu dem regulären Übungs- und Einsatzbetrieb durch ehrenamtliches Personal geleistet. Hierzu zählen Tätigkeiten wie Desinfektion, Wartung und Prüfung der Atemschutzmasken, Befüllung der Atemluftflaschen, Wartung und Prüfung der Preßluftatmer und weitere Gerätschaften inkl. Ausbildung und Unterweisung in Messgeräten für Feuerwehrdienstleistende.

Durch eine Zunahme in der Geräteprüfung und der Ausbildung, sowie sechzehn weiterer Geräte in 2018 durch die Beschaffung der Mittleren Löschfahrzeuge, kann eine vollumfängliche Einsatzbereitschaft durch das Ehrenamt nicht mehr gewährleistet werden. Ehrenamtliches Personal deckt bei Urlaub und Krankheit die notwendigen Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt mit ab.

Derzeit sind bei der Feuerwehr Lauf drei Planstellen als Gerätewart ausgewiesen, von denen eine durch den federführenden Kommandanten besetzt, der freigestellt ist.

Aus Rückersdorf liegt eine Anfrage zur Schlauchprüfung vor. Die Feuerwehr Röthenbach wird in Kürze über den Bürgermeister bei der Stadt Lauf anfragen, in wie weit die Feuerwehr Prüfungen der Leitern übernehmen kann. Nach Einarbeitung eines Gerätewarts in der Atemschutzwerkstatt ist auch die Prüfung der Atemschutzausrüstung anderer Gemeinden gegen Verrechnung denkbar.

Die Schaffung einer Planstelle in EG 6, Vollzeit wird befürwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss stimmt der Notwendigkeit einer Stellenschaffung in der Feuerwache Lauf für die Stelle eines Gerätewarts in der Atemschutzwerkstatt zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle im Stellenplan für 2018 einzuplanen.

Lauf a.d. Pegnitz, 10.10.2017

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 3

i.A.

Wanke